

4.1.4 Singstunde

Einen besonders großen Stellenwert nimmt die musikalische Gestaltung unseres Schullebens ein. Hierbei gilt es vor allem, die **Freude und das Interesse** der Kinder zu wecken und zu intensivieren.

So findet in der Aula einmal wöchentlich morgens eine gemeinsame Singstunde mit allen Kindern unserer Schule statt. Dabei werden **jahreszeitlich passende Lieder** gesungen oder **Lieder für die Gottesdienste** eingeübt. Die **schuleigene Liederliste** ermöglicht es, dass alle Kinder ein gemeinsames Repertoire von Liedern aus verschiedenen Bereichen und zu wiederkehrenden Anlässen erwerben und pflegen. Beim Erlernen der Lieder wird den Kindern eine **Stimmkultur** vermittelt, die ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und den fachlichen Ansprüchen entsprechen. Angeknüpft wird an die vorschulische Musikpraxis der Kinder. In der Singstunde lernen die Kinder *bewusstes Hören* und es werden zudem **Voraussetzungen für weiteres musikalisches Handeln** geschaffen.

Gleichzeitig wird durch das **gemeinsame Singerlebnis** das **Zusammengehörigkeitsgefühl** gestärkt, und die **Identifikation mit der Schule** wächst. Ebenso leistet die Singstunde einen wichtigen Beitrag zum **sozialen und kooperativen Lernen**. Die Kinder können sich erfolgreich in die **Gemeinschaft** einbringen und dabei **Selbstbestätigung** erfahren. Durch den mitmenschlichen Umgang mit anderen Kindern und Lehrerinnen der Schule erfahren die Kinder Sicherheit und Geborgenheit und ihre Bereitschaft zum sozialen Lernen und Handeln nimmt zu.

Nicht zuletzt werden auch andere **schulische Lernprozesse** unterstützt, indem eine **lernförderliche Atmosphäre** erzeugt wird (vgl. Lehrplan Musik Grundschule S. 87-94).